

Juli 2018

Kino  
in  
Herdecke

ONIKON

Kulturhaus  
Goethestr. 14  
02330/3398  
www.onikon.de

SO 01.07. 18:00 Uhr **3 Tage in Quiberon**

DI 03.07. 15:30 Uhr

DI 03.07. 20:00 Uhr

MI 04.07. 20:00 Uhr

Deutschland 2018  
Regie: Emily Atef  
116 Min.  
FSK ab 0 J.

**Nachmittagskino Eintritt 3,50 €**



SA 07.07. 15:00 Uhr **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**  
SO 08.07. 15:00 Uhr



Deutschland 2018  
Regie: Dennis Gansel  
109 Min.  
FSK ab 0 J. – empfohlen ab 6 J.  
besonders wertvoll



**Tage der neuen deutschen Filme 08. - 11.07.2018**

SO 08.07. 18:00 Uhr **Als Paul über das Meer kam**

Deutschland 2017  
Regie: Jakob Preuss  
101 Min.  
FSK ab 6 J. – besonders wertvoll

**Tage der neuen deutschen Filme**



MO 09.07. 20:00 Uhr **Lux – Krieger des Lichts**

Deutschland 2017  
Regie: Daniel Wild  
106 Min.  
FSK ab 12 J.

**Tage der neuen deutschen Filme**



DI 10.07. 20:00 Uhr **Drei Zinnen**

Deutschland/Italien 2017  
Regie: Jan Zabeil  
96 Min.  
FSK ab 12 J. – besonders wertvoll

**Tage der neuen deutschen Filme**



MI 11.07. 20:00 Uhr **Freiheit**

Deutschland/Slowakei 2017  
Regie: Jan Speckenbach  
103 Min.  
FSK ab 12 J. – besonders wertvoll

**Tage der neuen deutschen Filme**



**Das Onikon macht Sommerpause  
vom 12.07. - 06.08.2018**

### 3 Tage in Quiberon



1981 verbringt der Weltstar Romy Schneider (Marie Bäumer) drei Tage mit ihrer besten Freundin Hilde (Birgit Minichmayr) in dem kleinen bretonischen Kurort Quiberon, um sich dort vor ihrem nächsten Filmprojekt ein wenig Ruhe zu gönnen.

Trotz ihrer negativen Erfahrungen mit der deutschen Presse willigt die Schauspielerin in ein Interview mit dem STERN-Reporter Michael Jürgs (Robert Gwisdek) ein, zu dem der von Romy Schneider geschätzte Fotograf Robert Lebeck (Charly Hübner) die dazugehörige

Fotostrecke liefert. Aus dem geplanten Termin entwickelt sich ein drei Tage andauerndes Katz- und Mausspiel zwischen dem Journalisten und der Ausnahmekünstlerin, das auch Robert Lebeck und Romys Freundin Hilde an ihre Grenzen bringt...

Foto: © 2018 Prokino Filmverleih

***7x Deutscher Filmpreis 2018: Bester Spielfilm, Beste Regie, Beste weibliche Hauptrolle (Marie Bäumer), Beste weibliche Nebenrolle (Birgit Minichmayr), Beste männliche Nebenrolle (Robert Gwisdek), Beste Kamera/Bildgestaltung, Beste Film-musik***



### Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Irgendwo im weiten Meer liegt die Insel Lummerland, auf der genau vier Menschen wohnen: König Alfons der Viertelvor-Zwölfte und seine drei Untertanen: Lokomotivführer Lukas, Ladenbesitzerin Frau Waas und Herr Ärmel. Als der Postbote dann eines Tages ein falsch adressiertes Paket abliefern, ist die kleine Insel um einen Bewohner reicher – um ein kleines Kind namens Jim Knopf. Einige Jahre später ist Jim zu einem aktiven Jungen herangewachsen, der bei Lukas in die Lokomotivführer-Lehre gegangen ist. Doch weil sich König Alfons Sorgen über eine mögliche Überbevölkerung von Lummerland macht und Lukas' Lokomotive Emma stilllegen will, brechen Lukas und Jim gemeinsam mit Emma in ein Abenteuer auf, bei dem sie auf Piraten, Drachen und den Kaiser von Mandala treffen.

### Als Paul über das Meer kam

Paul Nkamani hat sich aus seiner Heimat Kamerun durch die Sahara bis an die Küste Marokkos durchgeschlagen. Hier lernen sich Paul und Filmemacher Jakob Preuss kennen, der entlang Europas Außengrenzen auf Recherche ist. Kurz darauf ergattert Paul einen begehrten Platz auf einem Schlauchboot nach Europa, doch die Überfahrt nimmt einen tragischen Ausgang: Die Hälfte seiner Mitreisenden stirbt, Paul überlebt. Der Regisseur sieht die erschütternden Bilder der Rettung im Fernsehen und begibt sich auf die Suche nach Paul. Nachdem Paul bereits zwei Monate in Abschiebehaft verbracht hat, findet Jakob ihn endlich in einem spanischen Rote-Kreuz-Heim wieder. Als Paul aufgrund der Wirtschaftskrise in Spanien beschließt, nach Deutschland zu reisen, muss Jakob sich entscheiden: Soll er Paul aktiv bei seinem Streben nach einem besseren Leben unterstützen oder in der Rolle des beobachtenden Filmemachers bleiben?

### Lux – Krieger des Lichts



Der schüchterne Endzwanziger Torsten Kachel (Franz Rogowski) lebt mit seiner Mutter (Eva Weiborn) im Osten Berlins. In der Gestalt von „LUX – KRIEGER DES LICHTS“ versucht er, die Welt ein

bisschen besser zu machen. Er verteilt regelmäßig Lebensmittel an Obdachlose und hilft auf seinen Streifzügen durch die Stadt, wo er kann. Ein Filmteam begleitet ihn dabei, um

über das soziale Engagement des selbsternannten Real Life Superheros zu berichten.

Weil sich das jedoch als recht unspektakulär entpuppt, findet der Regisseur Jan (Tilman Strauss) zunächst keinen Geldgeber für sein Projekt. Schließlich bekundet der gierige Produzent Brandt (Heiko Pinkowski) Interesse, allerdings unter der Voraussetzung, dass Jan ihm sensationelleres Material liefert; denn wo Superheld draufsteht, muss auch Superheld drin sein. Zögernd lässt sich Torsten von Jan dazu überreden, sich mehr auf die Bekämpfung von Kriminalität zu fokussieren.

Foto: © 2017 Zorro Film

### Drei Zinnen

Seit zwei Jahren sind Aaron (Alexander Fehling) und seine französische Freundin Lea (Bérénice Bejo) ein Paar. Und da ist Tristan (Arian Montgomery), Leas achtjähriger Sohn, der sowohl bei ihnen als auch bei seinem leiblichen Vater aufwächst. Das Paar plant, mit dem Jungen nach Paris umzuziehen. Vorher sollen die gemeinsamen Ferien in einer abgelegenen Hütte in den Dolomiten Aaron und Tristan noch näher zusammenbringen und eine neue Familie aus den Dreien machen.

Aaron nähert sich dem Jungen liebevoll, doch als er diesen für sich gewinnen kann, wächst Tristans Zerrissenheit zwischen ihm und seinem Vater, der auch im Urlaub durch regelmäßige Anrufe ständig präsent ist. Lea versucht zu schlichten, während Aaron immer weniger in der Lage ist, diesen Konflikt in ihrem Beisein auszutragen. Als Aaron und Tristan bei einer hochalpinen Bergtour voneinander getrennt werden und undurchdringlicher Nebel aufzieht, scheint eine Katastrophe unabwendbar...

### Freiheit

Nora (Johanna Wokalek) verlässt ihren Mann Philip (Hans-Jochen Wagner) und ihre beiden Kinder ohne ein Wort der Erklärung. Sie wird von einer unwiderstehlichen Kraft angezogen, frei sein zu wollen. Sie durchstreift ein Museum in Wien, hat Sex mit einem jungen Mann und fährt zufällig nach Bratislava. Nora versteckt ihre Identität mit kleinen Lügen, verändert ihr Aussehen, arbeitet als Dienstmädchen und schließt Freundschaft mit einer jungen slowakischen Stripperin und ihrem Ehemann, einem Koch.

In Berlin versucht Philip, Kinder, Arbeit und Alltag weiter zu organisieren, in absoluter Ungewissheit, ob und wann seine Frau überhaupt noch einmal zurückkehren wird. Noras Suche nach Freiheit ist für ihn eine Fessel.

#### Eintrittspreis:

Normal	5,00 €	Kinderfilm	3,00 €
Ermäßigt	3,50 €	5er-Karte für	
10er-Karte	40,00 €	Kinderfilme	12,50 €

Reservierungen: Telefonisch unter 02330/3398 an jedem Spieltag für alle Vorstellungen. In der Regel ist unser Telefon ab 30 Minuten vor Beginn der Vorstellungen besetzt.

Per E-Mail unter [reservierung@onikon.de](mailto:reservierung@onikon.de) oder auf der jeweiligen Veranstaltungsseite bei [www.onikon.de](http://www.onikon.de) (empfohlen)

#### Veranstalter:

Filminitiative Herdecke e.V., Rilkestr. 1, 58313 Herdecke  
Tel. 0 23 30 / 49 91 - Fax 0 23 30 / 49 92  
[filminitiative@onikon.de](mailto:filminitiative@onikon.de) - [www.onikon.de](http://www.onikon.de)



**40 Jahre  
Filminitiative Herdecke  
1978-2018**